

# Externe und interne Abutment-Verbindung auf Implantaten: Meinungen und Entscheidungsfindung bei erfahrenen Implantologen in Japan.

Hagiwara Y, Carr AB

Odontology. 2013 Dec 17. [Epub ahead of print]

Interne Abutmentverbindung bei Implantaten haben in den letzten Jahren eine erhöhte Aufmerksamkeit erhalten, die zu ihrer Adaptation für bestehende Implantatsysteme und einer Erhöhung ihres Marktanteils gegenüber anderen Verbindungen geführt hat. Jedoch werden interne Implantatverbindungen erst seit kurzer Zeit genutzt, was zu einem Mangel an klinischen Studien führt, die ihre Überlegenheit anhand von vergleichenden klinischen Ergebnissen mit Außenhex-Systemen belegen konnten. Angesichts der Tatsache, dass es kaum klinische Beweise für die Überlegenheit einer dieser Implantatverbindung existieren, ist es wichtig zu verstehen, nach welchen Grundlagen sich Zahnmediziner für das ein oder andere System entscheiden. Der Zweck dieser Studie war, Kliniker zu bitten, ihre persönlichen Kriterien für die Wahl zwischen internen oder externen Implantatverbindung zu äussern. Hierzu wurde eine Umfrage entwickelt, die vier Hauptaspekte für die individuelle Entscheidungsfindung abdecken: Grundeinstellung, chirurgische Technik und Erfahrung, prothetische Versorgung und Ergebnisse sowie Komplikationen. Die Antworten der Zahnärzte deuten an, dass interne Verbindung im chirurgischen Handling ähnlich leicht/schwierig sind wie Außenhex-Implantate, diese aber in Bezug auf die prothetische Versorgung einfacher sind, da das Einbringen der Abformpfosten und Abutments leichter zu kontrollieren sei. Darüber hinaus fiel auf, dass bei japanischen Zahnärzten das Gefühl stark vertreten ist, dass es für den Einsatz von internen Verbindung einen Mangel an biologischen und prothetischen Gründen gibt, die wissenschaftlich belegt sind. Die Ergebnisse zeigen dass es unter den teilnehmenden Klinikern verbreitet war, die Entscheidung bezüglich der Versorgungsform nicht von überzeugenden wissenschaftlichen Erkenntnissen abhängig zu machen. Vielmehr basierte ihre Entscheidung auf Faktoren wie Einfachheit der Behandlung oder Meinungen/Empfehlungen Dritter (Kollegen oder Hersteller). In zukünftigen Untersuchungen werden die Leiter der Studie versuchen, den Einfluss und die Relevanz aller Formen von Informationen (insbesondere Informationen durch Dritte) besser zu verstehen, als auch zu eruieren, welche Hindernisse es bei der Nutzung von wissenschaftlichen Informationen und evidenzbasierter Daten für die Kliniker gibt.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 06 January 2014